

Autorin Cornelia Neuhaus arbeitet vormittags in Schwalbach

„Unter Haien“ im fernen New York

● **Wer in diesen Wochen vormittags die „legendären“ Schlesischen Weihnachtswürste in der Wurstfabrik Neuhaus gekauft hat, hat vielleicht auch Cornelia „Nele“ Neuhaus getroffen und sicher nicht sofort daran gedacht, dass eine Schriftstellerin vor ihm steht.**



Cornelia Neuhaus hat ihren ersten Roman geschrieben und im Oktober im Eigenverlag herausgebracht.

Foto: privat

Doch Nele Neuhaus, die Frau von Inhaber Harald Neuhaus, hat im Herbst ihren ersten Roman veröffentlicht. „Unter Haien“ heißt das Werk und spielt in der Finanzwelt von New York. Mit erstaunlichem Detailwissen beschreibt die 38-Jährige die Wall Street und ihre Figuren, fast so als arbeite sie nicht in Schwalbacher, sondern in New York.

Im Mittelpunkt des Romans steht eine junge Frau aus Deutschland, die in die Intrigen und dunklen Geschäfte skrupelloser Banker gerät und sich auf 567 Seiten mutig gegen das Böse stemmt.

Mutig war aber auch Nele Neuhaus. Denn herausgebracht hat sie ihren ersten Roman im Eigenverlag. 500 Exemplare ließ sie auf eigenes Risiko drucken. Und siehe da: Die erste Auflage ist beinahe vergriffen, die zweite schon im Druck. Und auch das Regionalfernsehen hat sich mittlerweile für die Autorin interessiert.

Wer das Buch „Unter Haien“, zum Beispiel als außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk, kaufen möchte, kann dies direkt bei Cornelia Neuhaus im Büro der Fleischfabrik in der Schulstraße tun oder den Roman über die Buchhandlung Riege am Marktplatz beziehen.